

# Geschwister Hofmann singen nur für die Bewohner des Heilig-Geist-Spitals

Gemeinsam mit dem Kreuzerchor Meßkirch treten die beiden Sängerinnen bei der Weihnachtsfeier des Altenheims auf



Geschwister Hofmann singen nur für die Bewohner des Heilig-Geist-Spitals

**MESSKIRCH / KHK Die Weihnachtsfeier im Heilig-Geist-Spital in Meßkirch ist in diesem Jahr etwas Besonderes gewesen: Im weihnachtlich geschmückten Begegnungsraum kamen Bewohner, Angehörige, Personal und Gäste zusammen, um sich vom Kreuzerchor und den Geschwistern Hofmann auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Heimleiterin Danuta Wrobel nahm die Feier zum Anlass ihrem Team für den enormen Einsatz zu danken, und auch den vielen Ehrenamtlichen, die durch ihre regelmäßigen Veranstaltungen Leben und Fröhlichkeit in das Haus bringen.**

Ein prächtiger Christbaum und festlicher Tischschmuck sorgten für die weihnachtliche Atmosphäre. Dazu sang der Kreuzerchor – begleitet von einem Gitarristen und drei Flötenspielern – traditionelle Weihnachtslieder und animierte die Gäste zum Mitsingen.

Höhepunkt der Feier war der Besuch der Geschwister Hofmann, die erst wenige Stunden zuvor von ihrer Tournee zurückgekehrt waren. Sie ließen mit Liedern, wie „Küss mich, lieb mich, halt mich“ nach der Melodie aus dem Kultfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und dem „Ave Maria“ von Franz Schubert Erinnerungen an Weihnachten insbesondere bei den älteren Heimbewohnern wach werden. Mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ – dem wohl bekanntesten Weihnachtslied – verabschiedeten sich die beiden Künstlerinnen.